



Kopf voran die Bahn hinab. Lukas Kummer (26) ist in dieser Saison bisher hinter seinen Erwartungen zurückgeblieben.
Foto EQ Images

Auf der Suche nach der Balance

Skeleton-Fahrer Lukas Kummer stösst in seiner zweiten Weltcup-Saison auf einige Probleme

Von Tobias von Rohr

Laufen. Eines seiner Ziele hat Lukas Kummer im November bravourös gemeistert. Der Laufner hat seine Masterarbeit vollendet und damit sein Rechtsstudium an der HSG in St. Gallen abgeschlossen. Das andere grosse Ziel muss derweil noch etwas warten: 2014 möchte der 26-Jährige an den Olympischen Winterspielen im russischen Sotschi teilnehmen – als Skeleton-Fahrer.

Dass der Weg dorthin nicht nur zeitlich gesehen lang ist, erlebt Kummer momentan. In seiner zweiten Weltcup-Saison in dieser Sportart, in der man sich auf einem Schlitten Kopf voran den Eiskanal hinabstürzt, stösst Kummer auf Schwierigkeiten. Sprich: Die Resultate bei den bisherigen drei Weltcup-Stationen entsprachen nicht seinen Vorstellungen. «Ich bin enttäuscht von meinen bisherigen Leistungen, ich habe mir das anders vorgestellt», sagt Kummer. Beim Saisonauftakt fuhr er in Igls auf den 24. Platz. Bei der zweiten Station in

La Plagne wurde er 23., und an diesem Wochenende reichte es im deutschen Winterberg – geschwächt durch eine Magen-Darm-Grippe – sogar nur für den 26. Platz. Kummer ist frustriert, schliesslich hatte er sich in seiner zweiten Saison in der Weltelite mehr vorgenommen. In erster Linie wollte er regelmässig unter die besten 20 der Welt fahren, um danach auch im Final jeweils auf Zeitenjagd zu gehen. Dass er über das nötige Potenzial dafür verfügt, hat Kummer im letzten Winter angedeutet, als er am Weltcup in Calgary auf den 15. Rang fuhr. Im Februar durfte er darum die Schweiz an der WM vertreten.

Dass es nun aktuell nicht wie gewünscht klappt, hat mehrere Gründe. Obwohl Kummer nach seinem bestandenem Studium voll auf die Karte Skeleton setzt, habe er sich wohl noch nicht ganz auf die neue Situation einstellen können, sagt er. Auch hat ein Materialwechsel etwas dazu beigetragen. Kummer, der im internationalen Sika Racing Team vom Olympia-Bronzemedailen-

gewinner Gregor Stäheli mitfährt, arbeitet dort mit zwei der besten Skeleton-Fahrern der Welt zusammen, den lettischen Brüdern Thomas und Martins Dukurs. Kummer profitiert unter anderem davon, dass er das gleiche Material wie die beiden Letten verwenden kann. «Ich habe alles umgestellt und ich benötige nun ein bisschen Zeit, bis ich die optimale Balance gefunden habe», sagt Kummer. Schliesslich sei «Skeleton eine Wissenschaft».

Kummers Stärke: Der Start

Und nicht nur das, der Sport ist auch kostspielig: Umso problematischer ist da, dass der Schweizer Verband Swiss Sliding nur limitiert über finanzielle Mittel verfügt und seine Athleten kaum unterstützen kann. In Winterberg mussten Kummer und seine Teamkollegen sowie die beiden Schweizer Frauen darum sogar ohne Coach auskommen.

Gut, dass der ehemalige Leichtathlet dafür auf seine besondere Stärke vertrauen kann: Beim Start ist Kummer

einer der Schnellsten im Weltcup-Zirkus. In der Bahn hat er mit seiner Grösse von 1,65 Metern und mit seinen 67 Kilogramm gewiss keinen automatischen Vorteil. «Im Bereich Fahrtechnik bin ich mit mir noch nicht zufrieden, aber da fehlt mir auch die Erfahrung der Älteren», sagt er. Kummer findet, er erlebe momentan einen leichten Rückschlag, aber «es kann ja nicht immer bergaufgehen in einer Sportlerkarriere».

Obwohl aktuell manches gegen ihn zu laufen scheint, Kummer glaubt weiter an seine Chancen. «Ich will nun vorwärtsschauen», sagt er. Nun wird er einige Tage abschalten und danach wieder voll angreifen. Verloren ist ja noch nichts: Noch warten fünf Weltcup-Rennen und die WM auf ihn. Zuerst steht nun am 30. Dezember aber die Schweizer Meisterschaft in St. Moritz vor der Tür. Dafür wird Kummer schon am Weihnachtstag ins Engadin reisen. Und dort weiter daran arbeiten, dass er auch sein zweites grosses Ziel irgendeinmal abhaken kann. www.lukas-kummer.ch

Sabina Hafner und der kurze Bob-Rückfall

Liestal. Die ehemalige Bobsportlerin Sabina Hafner hatte sich ihr Debüt als Skeletonfahrerin anders vorgestellt: In ihrem ersten Europacup-Rennen in Königssee (De) Ende November stürzte sie und kam mit einer Gehirnerschütterung ins Spital. Es war der erste schwere Sturz in der Eissportkarriere der 27-Jährigen. Mittlerweile ist die Liestalerin «wieder hergestellt». Zwar sei sie auf ihrem Schlitten noch ein wenig unsicher, doch beim Wettkampf auf der anspruchsvollen Bahn in Altenberg (De) holte sie mit den Rängen 11 und 14 ihre ersten Europacup-Punkte. Als Nächstes stehen Ende Dezember die Schweizer Meisterschaften in St. Moritz an – und dies nicht nur im Skeleton. Hafner tritt auch im Zweierbob an. «Das muss ich ja fast, als Titelverteidigerin», sagt sie verschmitzt. eb

Namen

Orientierungslauf Fabian Hertner

Luzern. 455,82 Kilometer liefen Fabian Hertner (Pratteln), Andreas Herzig (Liestal), Anders Holmberg (Sissach), Raffael Huber, Andreas und Matthias Kyburz, Gabriel und Stefan Lombriser (beide Büsserach), Christian Mathys, Matthias und Jonas Merz sowie Christoph Rathgeb auf einem Laufband innerhalb von 24 Stunden. Das ist ein Weltrekord – aufgestellt im Rahmen der SRF-Sendung «Jeder Rappen zählt». Alle Athleten kamen auf 50 Einsätze, zwischen 75 Sekunden und 2:30 Minuten. gg

Rollhockey RSV Weil am Rhein

Weil/Utingen. Der RSV Weil am Rhein ist im Cers-Cup gegen PAS Alcoy erwartungsgemäss ausgeschieden. Nach der 0:9-Heimpleite verloren die Grenzstädter das Rückspiel 2:11. Die Tore für die Weiler erzielten Marc Werner und Jorge Novoa. Dafür steht Friedlingen in der nächsten Runde: Die Deutschen besiegten Uttigen auch im zweiten Duell – diesmal 8:4. pu

Tennis Stefan Kilchhofer

Biel. An der Champions Trophy, den in Biel stattfindenden nationalen Meisterschaften, schied der Baselbieter Stefan Kilchhofer in der zweiten Runde aus. Er unterlag dem topgesetzten Robin Roschardt 4:6, 6:7. twi

Resultate

Badminton

Schweizer Meisterschaft
Nationalliga B. 9. Runde. West. Uni Basel-Fribourg-Tafers 6:2. La Chaux-de-Fonds-Arlesheim 5:3. – **Ost.** Baselland-Uzwil 1:7.

Basketball

Schweizer Meisterschaft
Frauen. Nationalliga B. CVJM Riehen Basket-Sopraceneri Bellinzona 29:85.

Meisterschaft in den unteren Ligen
Männer. 1. Liga.

CVJM Birsfelden-Star Gordola 84:58
Birsfelden: B. Schwarz (12), L. Schwarz (21), Schützinger (15), Bachmann (12), Blum (13); Starck, Schöpfer, Mangold (11), Ruepp.
2. Liga. CVJM Riehen-Liestal 44 63:53. Münchenstein-Pratteln 90:47. – **3. Liga.** Oberdorf-Uni Basel 77:40. Arlesheim-Oberdorf 72:81. Magden-Muttentz 2 50:61. – **4. Liga.** Allschwil-Muttentz 93:48. Pratteln-Rheinfelden 34:79. Liestal 44-Allschwil 80:70. EFES-CVJM Riehen 66:42. – **Junioren. U14.** Jura-CVJM Birsfelden 53:61. – **U16.** Bären Kleinbasel-CVJM Riehen 16:46. – **U19.** CVJM Birsfelden-Muttentz 63:56. – **Mini. High.** Kleinbasel-Boncourt 36:46. CVJM Riehen-Muttentz 74:38. Kleinbasel-Arlesheim 1 44:48. CVJM Riehen-Boncourt 62:26. – **Low.** Arlesheim-Delémont 64:38. Oberdorf-Jura 27:42. Jura-Allschwil 17:51. Oberdorf-Arlesheim 20:75. **Junioren U16.** Grenzschach-Muttentz 119:15.

BVN-Cup

Männer. Pratteln-Arlesheim 53:70. – **Frauen.** Laufen-Boncourt 17:80. Liestal-Münchenstein 40:60.

Eiskunstlauf

Fimser Trophy 2011
Jugend SEV Frauen. 2. Jérémie Repond (EC beider Basel).

Handball

U19-Länderspiel
Testspiel in Birsfelden. Schweiz U19-Frankreich U19 35:26.

Meisterschaft in den unteren Ligen

Männer. 1. Liga. Gruppe 2. Emmen-Pratteln 19:28.

Zurzibiet/Endingen-Möhlin 29:43
Möhlin: Vogel, Bürgi, Golubovic (2), Schmid (4), Hürbin (1), Meier (1), Soder (8), Carrard (1), Zeqaj (7/1), Milovanovic (7), P. Kern (2), Stadelmann (6), Jäger (1), Neuenschwander (3).

Gruppe 3. Kleinbasel-Visp 25:23. Wahlen/Laufen-West HBC 28:34.

Vikings Liestal-Birsfelden 21:26 (10:14)
Liestal: Beck/Schäfer, Breitenstein (3), Bürgi (2), Distel (2), Fleig (2), Gavrilov, Kunz (3), D. Rätz (1), P. Rätz (6), Tschirky, Vetterli, Wahl (1), Wyss (1). Birsfelden: Wolfgang/Tränkner; Deutscher, Engler (5), Freierrmuth, Gerbl (8/3), Huber (1), Jutzeler, N. Kaiser (2), Lenzin, T. Märki (6/3), Morf (3), Sebele (1), Spänhauer.

2. Liga. Binningen-Stein 33:27. Magden-Muttentz 28:31. Möhlin-Birsfelden 19:31. Pratteln NS-ATV/KV 27:21. – **3. Liga. Gruppe A.** Wegensteten-Magden 19:16. Muttentz-Weil 21:7. Therwil-Möhlin 11:17. Schopfheim-Eiken 31:35. – **Gruppe B.** ATV/KV-Sissach 21:24. Liestal-Maulburg/Steinen 25:23. Pratteln-Wahlen/Laufen 27:26. Kleinbasel-Bad Säckingen 31:24. Wahlen/Laufen-GTV 22:27. – **4. Liga. Gruppe A.** Binningen-Stein 23:28. Zell-Arlesheim 40:16. – **Gruppe B.** Breite/GTV-Liestal 16:34. Obermumpf-Birsfelden 18:29. Pratteln-Binningen 25:22. – **Junioren. MU19. Elite.** Birsfelden-Wacker/Steffisburg 31:27. – **Meister.** Birseck-Schopfheim 28:29. – **MU17. Inter.** Birsfelden-Stans/Altdorf 33:29. – **Meister.** Liestal-Birseck 27:36. Magden/Möhlin-GTV/Breite 28:23. Sissach-Bad Säckingen 22:48. Wahlen/Laufen-Riehen 33:26. Lörrach/Brombach-Muttentz/Pratteln 15:50. – **MU15. Inter. Gruppe 2.** Möhlin/Magden-Pilatuz 27:23. Suhr

Aarau-Muttentz/Pratteln 39:11. – **Meister.** Binningen-Birseck 12:29. Magden/Möhlin-Birseck 33:13. Pratteln/Muttentz-Stein 21:29. Sissach-Birsfelden 30:30. Birseck-Birsfelden 36:24. Oberwil-Therwil 20:20. – **Promotion.** Liestal-Zell 24:24. Kleinbasel-Lörrach/Brombach 27:19. Wahlen/Laufen-Riehen 40:5.

Frauen. 1. Liga. Grauholz-Frick 34:17. – **2. Liga.** Birsfelden-GTV Basel 12:34. Möhlin-Sissach 26:19. Pratteln-Kleinbasel 19:22. Oberwil-ATV/KV 14:22. – **3. Liga.** Birsfelden-Sissach 16:7. Kleinbasel-Binningen 12:7. Maulburg/Steinen-GTV 19:14. – **Junioren. FU19. Meister.** ATV/KV-Bad Säckingen 34:12. – **FU17. Meister.** Sissach-Schopfheim 16:18. Maulburg/Steinen-Therwil 12:21. – **FU15. Inter.** Spono Nottwil-Birseck 37:15. – **Meister.** Birsfelden-Kleinbasel 12:25. Pratteln-Therwil/Oberwil 12:31. Schopfheim-Brombach 30:3. Maulburg/Steinen-Karsau 3:27.

Landhockey

Schweizer Meisterschaft
Nationalliga A. Frauen. Basler HC-Olten 2:1. Black Boys-Basler HC 1:11. – **Rangliste** (je 6 Spiele). 1. Wettingen 18. 2. Basler HC 12. 3. YB 9 (16:9). 4. Luzern 9 (13:15). 5. Olten 6. 6. Black Boys 0.

Volleyball

Schweizer Meisterschaft
Frauen. Nationalliga B. Riehen-Cossonay 1:3.

Meisterschaft in den unteren Ligen

Männer. 1. Liga. Gruppe C. Laufen-Emmen Nord 1:3. Schönenwerd-Ebikon 3:0. Gelterkinden-Willisau 0:3. Kanti Baden-Obwalden 3:1. VBC Luzern-Frick 3:0. – **Rangliste.** 1. Emmen Nord 10/28 (30:7). 2. Laufen 10/21 (25:13). 3. Schönenwerd 10/20 (22:14). 4. Obwalden 10/18 (22:17). 5. Kanti Baden 10/17 (22:19). 6. Frick 10/11 (17:24). 7. Ebikon 10/11 (16:25). 8. Willisau 10/8 (13:23). 9. VBC Luzern 10/8 (13:24). 10. Gelterkinden 10/8 (11:25).

2. Liga. KTV Riehen-Arlesheim 3:0. Traktor-KTV 3:1. – **3. Liga.** Neue Welt-Allschwil 0:3. Allschwil-Therwil 3:1. Laufen-Bubendorf 3:1. Therwil-Bubendorf 2:3. Bubendorf-Arlesheim 3:0. ATV-Laufen 1:3. – **4. Liga. Gruppe A.** Therwil-Muttentz 3:1. Glibasel-Ciba 0:3. KTV-Olympia 1:3.

Frauen. 1. Liga. Gruppe C. Sm'Aesch-Pfeffingen-Morbio 3:0. Luzern-Niederlenz 3:0. Allschwil-Therwil 2:3. Ebikon-Giubiasco 3:0. Safenwil-Kölliken-Dynamo SeeWy 2:3. – **Rangliste.** 1. Therwil 10/27 (30:7). 2. Giubiasco 10/23 (25:13). 3. Luzern 10/18 (21:15). 4. Dynamo SeeWy 10/18 (21:18). 5. Ebikon 10/16 (19:16). 6. Sm'Aesch-Pfeffingen 10/16 (20:17). 7. Safenwil-Kölliken 10/14 (20:21). 8. Niederlenz 10/12 (17:22). 9. Allschwil 10/6 (11:26). 10. Morbio 10/0 (1:30).

2. Liga. Gruppe A. Laufen-Therwil 3:1. Uni Basel-Bubendorf 1:3. Itingen-Sm'Aesch-Pfeffingen 3:2. Riehen-Therwil 3:0. Uni Basel-Bettingen 3:1. – **3. Liga. Gruppe A.** St. Clara-Pratteln 1:3. Allschwil-St. Clara 3:1. Laufen-Muttentz 3:2. – **Gruppe B.** Riehen-Nunningen 3:0. Muttentz-Therwil 1:3. – **4. Liga. Gruppe A.** Waldenburg-Glibasel 1:3. Laufen-Sm'Aesch-Pfeffingen 5:3:0. – **Gruppe B.** Glibasel-Tecknau 2:3. Olympia-Brislach 3:1. Tenniken-Laufen 3:0. – **Gruppe C.** Riehen-St. Johann 3:2. St. Johann-Münchenstein 3:1. Uni Basel-Ciba 3:0. Therwil-Ciba 3:2. Frenkendorf-Riehen 2:3. – **Gruppe D.** Reinach-Sm'Aesch-Pfeffingen 1:3. Reinach-Riehen 3:2. Gelterkinden-Ettingen 1:3. St. Johann-Arlesheim 0:3.

Schiessen

Luftpistolen-Bezirksmeisterschaften
Zunzgen. Aktive: 1. Claude Schärer (Gelterkinden). – Veteranen: 1. Walter Meier (Schaffmatt). – Junioren U20: 1. Martin Amrein (Ittingen). – Jugendliche U16: 1. Kevin Geissbühler (Zunzgen/Tenniken).

Tischtennis

Schweizer Meisterschaft
Gruppe 2. Neuhausen-Rio Star Muttentz 4:6. Rio Star Muttentz-Schenkon 5:5.